

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: III/4/100

Erschienen am 6. November 1953

Die Getreideernte 1953

Die vorliegenden Zahlen über die diesjährigen Anbauflächen und Ernteerträge von Getreide stellen ebenso wie die zum Vergleich beigegebenen Vorjahrszahlen endgültige Ergebnisse dar. Die Flächenzahlen sind endgültige Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung (siehe Bericht Nr. III/2/10). Die Ertragszahlen je Hektar sind für Winterrogge und Winterweizen sowie - in diesem Jahr erstmalig - in Süddeutschland auch für Sommergerste Feststellungen der Besonderen Erntermittlung und für die übrigen Getreidearten bzw. Gebiete auf Grund dieser Feststellungen berichtigte Ertragsschätzungen der amtlichen Berichterstatte.

Der Getreidebau umfaßt in diesem Jahr im Bundesgebiet insgesamt 4,74 Mill. ha bzw. 58,6 vH der Ackerfläche. Er wurde gegenüber dem Vorjahr unter nicht unerheblichen Veränderungen zwischen den einzelnen Getreidearten geringfügig erweitert. Diese Unterschiede hängen zum Teil mit der allgemeinen Erweiterung der Getreideflächen zusammen, die seit einigen Jahren zu beobachten ist. Zum Teil sind sie auch durch die ungünstige Witterung im vorigen Spätherbst bedingt, weshalb für Winterweizen vorgesehene Flächen zum Teil nicht mehr bestellt werden konnten und deshalb im Frühjahr mit Sommerfrüchten angesät werden mußten. Auch die zunehmende Umstellung vom Pferd auf den Motor mit entsprechend rückläufigem Haferbedarf und die verhältnismäßig günstigen Absatzverhältnisse für Brau- und Futtergerste haben sich auf die Verteilung der Anbauflächen ausgewirkt. Im ganzen ergaben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen (in 1 000 ha):

Winterroggen	+	30	Wintergerste	+	7
Sommerroggen	+	7	Sommergerste	+	74
Winterweizen u. Spelz	-	117	Hafer	-	57
Sommerweizen	+	80	Sommernenggetreide	+	53
Wintermenggetreide	+	1	Futtergetreide	+	77
Brotgetreide	+	1	Getreide insgesamt	+	78

Die Brotgetreidefläche hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 0,1 vH vergrößert. Dabei ergaben sich in den meisten Ländern geringe Zunahmen (bis + 1,4 vH), während eine nennenswerte Abnahme nur in Rheinland-Pfalz (- 4,1 vH) zu verzeichnen ist. Beim Futtergetreide war die diesjährige Anbaufläche in allen Ländern größer als im Vorjahr, besonders Rheinland-Pfalz (+ 8,2 vH) und in Baden-Württemberg (+ 6,0 vH). Im Bundesgebiet betrug die Erweiterung 3,8 vH. Die Erweiterung des Getreideanbaus insgesamt bewegte sich in den größeren Ländern zwischen 0,7 und 3,4 vH und betrug für das Bundesgebiet insgesamt 1,7 vH.

Die Getreideernte im Bundesgebiet 1953

Getreideart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag	
	1 000 ha	1953	dz	1953	1 000 t	1953
		geg. 1952 vH		geg. 1952 vH		geg. 1952 vH
Winterroggen	1 348	+ 2,3	23,7	+ 2,6	3 193	+ 4,8
Sommerroggen	485	+ 20,5	19,0	+ 2,2	87	+ 23,4
Winterweizen u. Spelz	1 015	- 10,4	27,6	- 0,4	2 800	- 10,9
Sommerweizen	141	+ 131,4	27,0	+ 9,8	379	+ 153,6
Wintermenggetreide	74	+ 1,8	24,0	+ 1,7	1789	+ 3,8
Brotgetreide zusammen	2 623	+ 0,1	25,3	+ 0,8	6 638	+ 0,9
Wintergerste	176	+ 4,1	30,4	+ 4,1	535	+ 8,4
Sommergerste	612	+ 13,8	25,1	+ 6,8	1 537	+ 21,5
Hafer	1 055	- 5,2	24,2	+ 3,0	2 554	- 2,4
Sommernenggetreide	265	+ 25,2	25,2	+ 4,1	668	+ 30,0
Futtergetreide zusammen	2 108	+ 3,8	25,1	+ 4,1	5 294	+ 8,3
Mais	7	- 7,9	29,7	+ 33,8	20	+ 23,4
Getreide insgesamt	4 738	+ 1,7	25,2	+ 2,4	11 952	+ 4,0

Der Hektarertrag war 1953 für Getreide insgesamt im Bund mit 25,2 dz um 2,4 vH höher als im Vorjahr (24,6 dz). Wesentlich stärker als im Bundesdurchschnitt war der Mehrertrag in Hessen (+ 9,3 vH) und in Rheinland-Pfalz (+ 4,4 vH), da er sich in diesen Ländern infolge der vorjährigen Dürreschäden auf verhältnismäßig niedrigen Vergleichszahlen berechnet. Mindererträge ergaben sich nur in Nordrhein-Westfalen (- 0,8 vH) und in Schleswig-Holstein (- 1,8 vH), z.T. infolge besonders guter Erträge im Vorjahr. Beim Brotgetreide, das in der Hauptsache als Winterfrucht angebaut wird, war der Mehrertrag in diesem Jahr im Bundesdurchschnitt (+ 0,8 vH) relativ kleiner als beim Futtergetreide (+ 4,1 vH), das meist aus Sommerfrucht besteht. Während beim Brotgetreide in den Ländern des mittleren und südlichen Bundesgebietes bessere, in den drei norddeutschen Ländern dagegen schlechtere Hektarerträge festgestellt wurden, ergeben sich beim Futtergetreide in Nordrhein-Westfalen gleiche, in allen übrigen Ländern aber durchweg bessere Hektarerträge als im Vorjahr. Am stärksten war der Mehrertrag bei Futtergetreide in Hessen (+ 11,2 vH) und in Rheinland-Pfalz (+ 10,1 vH) und bei Brotgetreide in Hessen (+ 7,8 vH), während der stärkste Minderertrag bei Brotgetreide in Schleswig-Holstein (- 4,2 vH) festgestellt wurde.

Die Brotgetreideernte berechnet sich hiernach für 1953 im Bundesgebiet auf 6,64 Mill.t, d.s. 0,9 vH mehr als im Vorjahr (6,58 Mill.t). Von den wichtigeren Bundesländern hatten jedoch nur Hessen (+ 8,3 vH), Baden-Württemberg (+ 3,8 vH) und Bayern (+ 2,6 vH) höhere, alle übrigen Länder dagegen kleinere Brotgetreideernten. Die stärkste Minderung gegenüber dem Vorjahr hatte Rheinland-Pfalz (- 4,0 vH). Von den wichtigeren Brotgetreidearten hat der Roggen in diesem Jahr eine um 5,2 vH größere, der Weizen dagegen eine um 3,4 vH kleinere Ernte erbracht als im Vorjahr. Die Roggenernte war in allen Ländern außer Schleswig-Holstein (- 0,7 vH) größer, besonders in Hessen (+ 14,3 vH) und Rheinland-Pfalz (+ 14,1 vH). Die Weizenernte übertraf dagegen nur in Baden-Württemberg (+ 4,1 vH) und in Hessen (+ 2,3 vH) die vorjährige Ernte, in allen anderen Ländern war sie kleiner, besonders in Rheinland-Pfalz (- 19,3 vH) und in Niedersachsen (- 11,0 vH).

An Futtergetreide (einschl. Braugerste, aber ohne Mais) wurden in diesem Jahr insgesamt 5,29 Mill. t geerntet, d.s. 8,3 vH mehr als im Vorjahr (4,89 Mill.t). Dabei ergaben sich in den einzelnen Ländern Mehrernten zwischen 1,9 vH (Schleswig-Holstein) und 18,9 vH (Rheinland-Pfalz). Von den einzelnen Futtergetreidearten brachten im Bundesgebiet Sommermenggetreide (+ 30,0 vH) und Sommergerste (+ 21,5 vH) und in geringerem Ausmaß auch Wintergerste (+ 8,4 vH) höhere Ernten, während die Haferernte um 2,4 vH geringer war als im Vorjahr.

Die Gesamternte an Getreide war in diesem Jahr im Bundesgebiet größer als in allen bisherigen Nachkriegsjahren. Mit insgesamt 11,95 Mill. t übertraf sie die Vorjahrs-ernte (11,49 Mill.t), um 4,0 vH. Sie war auch in fast allen Ländern größer als im Vorjahr, besonders in Hessen (+ 10,8 vH), Baden-Württemberg (+ 7,0 vH) und in Rheinland-Pfalz (+ 6,6 vH), während sie in Schleswig-Holstein nur um 0,4 vH unter der dort besonders guten Vorjahrsernte blieb.

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Winterroggen			Sommerroggen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holst.	1953	110 391	23,9	263 834	6 694	20,3	13 589
2	" "	1952	110 447	24,7	272 804	3 223	20,0	6 446
3	Hamburg	1953	2 262	24,0	5 429	144	21,0	302
4	"	1952	2 290	23,0	5 267	85	19,9	169
5	Niedersachsen	1953	376 590	24,8	933 943	11 717	20,8	24 371
6	"	1952	378 384	24,0	908 122	8 642	19,8	17 111
7	Bremen	1953	1 056	22,8	2 408	86	19,3	166
8	"	1952	1 130	22,5	2 543	60	19,4	116
9	Nordrhein-Westf.	1953	239 895	24,0	575 748	5 805	19,8	11 494
10	" "	1952	229 517	25,0	573 793	4 680	21,3	9 968
11	Hessen	1953	128 770	26,0	334 802	621	20,9	1 298
12	"	1952	123 627	23,7	292 996	504	18,4	927
13	Rheinland-Pfalz	1953	90 369	25,0	225 923	1 602	20,3	3 252
14	" "	1952	86 380	22,9	197 810	1 553	19,9	3 090
15	Baden-Württemberg	1953	48 856	20,9	102 322	3 117	16,9	5 280
16	" "	1952	45 380	21,3	96 569	3 010	16,1	4 841
17	Bayern	1953	350 023	21,4	749 049	15 662	17,1	26 782
18	"	1952	340 837	20,5	698 716	15 965	17,2	27 460
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	1 348 212	23,7	3 193 458	45 448	19,0	86 534
20	"	1952	1 317 992	23,1	3 048 620	37 722	18,6	70 128

1) Einschl. Spelz und Emer.

ernte 1953

Roggen zusammen			Winterweizen			Spelz, Emer			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom	im		vom	im		vom	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
117 085	23,7	277 423	38 084	35,3	134 437	-	-	-	1
113 670	24,6	279 250	53 880	36,3	195 584	-	-	-	2
2 406	23,8	5 731	515	28,8	1 483	-	-	-	3
2 375	22,9	5 436	690	28,9	1 994	-	-	-	4
388 307	24,7	958 314	89 727	29,1	261 106	-	-	-	5
387 026	23,9	925 233	126 571	32,2	407 559	-	-	-	6
1 142	22,5	2 574	62	23,8	148	-	-	-	7
1 190	22,3	2 659	161	25,1	404	-	-	-	8
245 700	23,9	587 242	146 106	30,5	445 623	-	-	-	9
234 197	24,9	583 761	168 918	29,5	498 308	-	-	-	10
129 391	26,0	336 100	96 010	30,0	288 030	85	21,3	181	11
124 131	23,7	293 923	106 550	28,1	299 406	82	20,9	171	12
91 971	24,9	229 175	68 338 ¹⁾	27,0	184 513	.	.	.	13
87 933	22,8	200 900	81 830 ¹⁾	28,9	236 489	.	.	.	14
51 973	20,7	107 602	208 384	25,0	521 310	9 566	19,9	19 010	15
48 390	21,0	101 410	209 086	24,2	506 207	11 217	18,2	20 442	16
365 685	21,2	775 831	357 744 ¹⁾	26,4	944 444	.	.	.	17
356 802	20,4	726 176	373 417 ¹⁾	26,1	974 618	.	.	.	18
1 393 660	23,5	3 279 992	1 004 970	27,7	2 781 094	9 651	19,9	19 191	19
1 355 714	23,0	3 118 748	1 121 103	27,8	3 120 569	11 299	18,2	20 613	20

noch:

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			16	17	18	19	20	21
1	Schleswig-Holst.	1953	23 771	32,4	77 018	61 855	34,2	211 455
2	" "	1952	8 590	32,1	27 574	62 470	35,7	223 158
3	Hamburg	1953	234	25,2	590	749	27,7	2 073
4	"	1952	85	24,1	205	775	28,4	2 199
5	Niedersachsen	1953	51 725	28,0	144 830	141 452	28,7	405 936
6	"	1952	16 773	29,0	48 642	143 344	31,8	456 201
7	Bremen	1953	120	21,1	253	182	22,0	401
8	"	1952	52	20,5	107	213	24,0	511
9	Nordrhein-Westf.	1953	16 583	27,1	44 940	162 689	30,2	490 563
10	" "	1952	4 895	24,9	12 189	173 813	29,4	510 497
11	Hessen	1953	8 044	28,7	23 086	104 139	29,9	311 297
12	"	1952	1 893	24,7	4 676	108 525	28,0	304 253
13	Rheinland-Pfalz	1953	3 842	24,4	9 374	72 180	26,9	193 887
14	" "	1952	1 624	23,8	3 865	83 454	28,8	240 354
15	Baden-Württemberg	1953	8 894	22,2	19 777	226 844	24,7	560 097
16	" "	1952	5 624	20,0	11 227	225 927	23,8	537 876
17	Bayern	1953	27 462	21,6	59 318	385 206	26,1	1 003 762
18	"	1952	21 265	19,3	41 041	394 682	25,7	1 015 659
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	140 675	27,0	379 186	1 155 296	27,5	3 179 471
20	"	1952	60 801	24,6	149 526	1 193 203	27,6	3 290 708

ernte 1953

Wintermenggetreide			Brotgetreide zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom	im		vom	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	
22	23	24	25	26	27	
76	29,6	225	179 016	27,3	489 103	1
351	29,9	1 049	176 491	28,5	503 457	2
39	25,6	100	3 194	24,7	7 904	3
40	24,7	99	3 190	24,2	7 734	4
4 592	25,2	11 572	534 351	25,7	1 375 822	5
4 442	25,7	11 416	534 812	26,0	1 392 850	6
16	21,1	34	1 340	22,5	3 009	7
28	21,1	59	1 431	22,6	3 229	8
25 286	25,9	65 491	433 675	26,4	1 143 296	9
24 571	26,2	64 376	432 581	26,8	1 158 634	10
1 315	25,0	3 288	234 845	27,7	650 685	11
1 321	21,0	2 774	233 977	25,7	600 950	12
4 959	24,3	12 050	169 110	25,7	435 112	13
5 006	23,7	11 864	176 393	25,7	453 118	14
15 341	20,8	31 916	294 158	23,8	699 615	15
15 729	21,9	34 445	290 046	23,2	673 731	16
22 594	23,8	53 774	773 485	23,7	1 833 367	17
21 445	21,4	45 892	772 929	23,1	1 787 727	18
74 218	24,0	178 450	2 623 174	25,3	6 637 913	19
72 933	23,6	171 974	2 621 850	25,1	6 581 430	20

noch:

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Wintergerste			Sommergerste		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			28	29	30	31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1953	17 895	32,4	57 980	16 534	29,9	49 437
2	" "	1952	20 050	34,2	68 571	12 141	29,5	35 816
3	Hamburg	1953	220	28,8	634	133	25,4	338
4	"	1952	245	29,6	725	93	24,5	228
5	Niedersachsen	1953	50 651	31,8	161 070	20 544	26,9	55 263
6	"	1952	50 355	29,8	150 058	13 192	24,8	32 716
7	Bremen	1953	35	23,7	83	94	22,2	209
8	"	1952	44	25,9	114	80	21,1	169
9	Nordrhein-Westfalen	1953	68 157	31,0	211 287	20 574	26,2	53 904
10	" "	1952	63 883	29,3	187 177	15 435	23,9	36 890
11	Hessen	1953	14 138	30,8	42 838	26 096	26,7	69 676
12	"	1952	12 382	27,7	34 298	22 607	23,3	52 674
13	Rheinland-Pfalz	1953	4 803	27,1	13 016	65 706	28,5	187 262
14	" "	1952	3 627	28,3	10 264	55 247	26,6	146 957
15	Baden-Württemberg	1953	6 131	22,2	13 594	135 982	22,1	300 520
16	" "	1952	5 165	22,3	11 494	125 629	21,1	265 483
17	Bayern	1953	13 774	24,8	34 160	326 789	25,1	820 240
18	"	1952	13 135	23,0	30 211	293 848	23,6	693 481
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	175 804	30,4	534 662	612 452	25,1	1 536 849
20	"	1952	168 886	29,2	492 912	538 272	23,5	1 264 414

ernte 1953

Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom	im		vom	im		vom	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	
34 429	31,2	107 417	73 085	28,3	206 831	86 653	26,4	228 764	1
32 191	32,4	104 387	83 339	28,0	233 349	76 003	25,7	195 328	2
353	27,5	972	1 293	24,5	3 168	1 019	24,8	2 527	3
338	28,2	953	1 491	23,3	3 474	799	22,9	1 830	4
71 195	30,4	216 333	229 214	28,6	655 552	81 620	26,4	215 477	5
63 547	28,8	182 774	239 319	27,4	655 734	71 241	24,7	175 965	6
129	22,6	292	909	23,0	2 091	382	20,9	798	7
124	22,8	283	983	23,4	2 300	280	20,5	574	8
88 731	29,9	265 191	160 496	24,0	385 190	47 273	23,9	112 982	9
79 318	28,2	224 067	183 331	24,7	452 828	24 489	24,4	59 753	10
40 234	28,0	112 514	113 668	25,2	286 443	4 901	24,7	12 105	11
34 989	24,9	86 972	114 875	22,9	263 064	3 446	20,9	7 202	12
70 509	28,4	200 278	101 847	24,6	250 544	2 837	24,4	6 922	13
58 874	26,7	157 221	100 836	22,1	222 848	2 213	21,6	4 780	14
142 113	22,1	314 114	99 856	21,3	213 190	24 785	21,8	53 955	15
130 794	21,2	276 977	100 813	20,4	205 186	20 157	20,3	41 016	16
340 563	25,1	854 400	274 224	20,1	551 190	15 994	21,6	34 547	17
306 983	23,6	723 692	287 193	20,1	577 258	13 324	20,5	27 314	18
788 256	26,3	2 071 511	1 054 592	24,2	2 554 199	265 464	25,2	668 077	19
707 158	24,9	1 757 326	1 112 180	23,5	2 616 041	211 952	24,2	513 762	20

noch:

Die Getreide-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Futtergetreide			Getreide zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			43	44	45	46	47	48
1	Schleswig-Holst.	1953	194 167	28,0	543 012	373 183	27,7	1 032 115
2	" "	1952	191 533	27,8	533 064	368 024	28,2	1 036 521
3	Hamburg	1953	2 665	25,0	6 667	5 859	24,9	14 571
4	"	1952	2 628	23,8	6 257	5 818	24,0	13 991
5	Niedersachsen	1953	382 029	28,5	1 087 362	916 380	26,9	2 463 184
6	"	1952	374 107	27,1	1 014 473	908 919	26,5	2 407 323
7	Bremen	1953	1 420	22,4	3 181	2 760	22,4	6 190
8	"	1952	1 387	22,8	3 157	2 818	22,7	6 386
9	Nordrhein-Westf.	1953	296 500	25,7	763 363	730 175	26,1	1 906 659
10	" "	1952	287 138	25,7	736 648	719 719	26,3	1 895 282
11	Hessen	1953	158 803	25,9	411 062	393 648	27,0	1 061 747
12	"	1952	153 310	23,3	357 238	387 287	24,7	958 188
13	Rheinland-Pfalz	1953	175 193	26,1	457 744	344 303	25,9	892 856
14	" "	1952	161 923	23,7	384 849	338 316	24,8	837 967
15	Baden-Württ.	1953	266 754	21,8	581 259	560 912	22,8	1 280 874
16	" "	1952	251 764	20,8	523 179	541 810	22,1	1 196 910
17	Bayern	1953	630 781	22,8	1 440 137	1 404 266	23,3	3 273 504
18	"	1952	607 500	21,9	1 328 264	1 380 429	22,6	3 115 991
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	2 108 312	25,1	5 293 787	4 731 486	25,2	11 931 700
20	"	1952	2 031 290	24,1	4 887 129	4 653 140	24,6	11 468 559

ernte 1953

Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom	im		vom	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	
49	50	51	52	53	54	
32	24,0	77	373 215	27,7	1 032 192	1
49	21,2	104	368 073	28,2	1 036 625	2
4	18,8	8	5 863	24,9	14 579	3
3	26,0	8	5 821	24,0	13 999	4
128	25,3	324	916 508	26,9	2 463 508	5
207	26,7	554	909 126	26,5	2 407 877	6
23	27,0	62	2 783	22,5	6 252	7
23	26,0	60	2 841	22,7	6 446	8
199	27,8	553	730 374	26,1	1 907 212	9
219	29,8	653	719 938	26,3	1 895 935	10
376	26,3	990	394 024	27,0	1 062 737	11
398	27,2	1 083	387 685	24,7	959 271	12
488	28,1	1 369	344 791	25,9	894 225	13
563	20,3	1 143	338 879	24,8	839 110	14
5 045	31,1	15 672	565 957	22,9	1 296 546	15
5 331	21,9	11 677	547 141	22,1	1 208 587	16
542	23,5	1 276	1 404 808	23,3	3 274 780	17
627	19,0	1 191	1 381 056	22,6	3 117 182	18
6 837	29,7	20 331	4 738 323	25,2	11 952 031	19
7 420	22,2	16 473	4 660 560	24,6	11 485 032	20